

A. Hartleben's Verlag.

[38522]

Demnächst erscheint der zweite Band:

Adrian Balbi's**Allgemeine Erdbeschreibung.**

Ein Handbuch
des geographischen Wissens für die Bedürf-
nisse aller Gebildeten.

Achte Auflage.

Vollkommen neu bearbeitet von
Dr. Franz Heiderich.

Mit 900 Illustrationen, vielen Textfärtchen
und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten.

Drei Bände.

In 3 Halbfrauzbänden à 15 M.

(11 M 25 S netto, 10 M 50 S bar.)
Auf 6 Exempl. 1 Freieempl.

Auch in 50 Lieferungen à 75 S, davon
35 erschienen;
in 10 Abteilungen à 3 M 75 S, davon
7 ausgegeben.

Die Ausstattung ist eine durchaus sorgfältige.
Die drei Bände enthalten über 200 Bogen
(zu 16 Seiten) Text in größtem Lexikon-
Oktav-Format.

Der dritte Band (Schluß) des Werkes
wird Anfang 1894 ausgegeben.

Die achte Auflage von Adrian Balbi's
Allgemeiner Erdbeschreibung ist keine ein-
fache Textrevision der siebenten, sie
vielmehr eine vollständige Neubearbeitung,
wie sie sich durch die außerordentliche Erweiterung,
welche das geographische Wissen gerade im Laufe
der letzten Jahre gewonnen hat, als unabweisbar
ergab. Es sei nur hervorgehoben, daß die Kapitel
über mathematische und physikalische Geographie,
sowie diejenigen über die außereuropäischen Erd-
teile und die Polarregionen fast völlig neu ge-
schrieben wurden. Auch die Abschnitte, welche
den europäischen Kontinent behandeln, wurden
durchgreifend geändert und wesentlich ergänzt.
Der Text ist durchaus klar und sachlich gehalten
und seine wissenschaftliche Genauigkeit, sowie die
Reichhaltigkeit des in denselben verarbeiteten
besten und neuesten Materials darf als ein ganz
besonderer Vorzug des Werkes betrachtet werden.
Der Bearbeiter des Werkes hat sich be-
müht, ein Handbuch im besten Sinne des
Wortes zu schaffen, ein Buch, das in an-
genehmster Weise geographische Kennt-
nisse vermittelt, das aber auch den
strengen Anforderungen des Fachmannes
völlig genügt. Es darf behauptet wer-
den, daß hiermit ein Werk auf den
deutschen Büchermarkt gelangt, das sich
den besten literarischen Produkten auf
geographischem Gebiete würdig an die
Seite stellt.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen und
liefern auch den (Ende 1892 erschienenen) ersten
Band bereitwillig à cond., sofern derselbe sich
nicht auf Ihrem Lager befindet.

Wien.

A. Hartleben's Verlag.

Ein neues Werkvon **P. K. Rosegger.**

[38888]

Mitte Oktober erscheint in unserem
Verlage:

Peter Mayr

Der Wirt an der Mahr.

Von

P. K. Rosegger.

27 Bogen. Oktav. Geh. (in Separat-
Umschlag oder als Band 29 der Oktav-
Ausgabe von P. K. Rosegger's Schriften)
4 M.

In elegantem Original-Einbände (grün
oder rot), ohne Bandzahl 5 M 20 S.

(Auch als Lieferungen 165 bis 172 der
Oktav-Ausgabe à 50 S).

In Rechnung 25%, 11/10, bar 33 1/3%,
11/10; 22/20 Expre. mit 40% bar.

Einbände mit 20%, auch für Freieemplare.

Der Stoff dieses Romanes ist ein groß-
artiger und wurde von P. K. Rosegger mit
bekannter Meisterschaft bewältigt. Das
Werk spielt in dem Tiroler Befreiungs-
kriege und handelt von einem Mann aus
dem Volke, der Gelegenheit gehabt hätte,
sein Leben durch eine einfache Lüge zu er-
kaufen, für diesen Preis aber das Leben
nicht angenommen, sondern lieber den Tod
gewählt hat. Als Gegensatz zu der wahr-
haft klassischen, tragischen Gestalt ist ein
junger Spielmann voll Lebenslust und
Humor geschildert, der schließlich durch eine
kleine übermütige Lüge das Unheil herauf-
beschwört, welchem der Held des Romanes
zum Opfer fällt.

Wien.

A. Hartleben's Verlag.

[38853] Demnächst erscheint:

Kleiner**Historischer Atlas**

in

Karten und Skizzen

nach den Angaben

des

Dr. Richard Schillmann.

Gezeichnet

von

Paul Schillmann.

32 teils kolorierte Karten. Groß Oktav.
Brosch. 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no.,
1 M 10 S bar;
gebunden 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 35 S bar.

Dieser kleine Historische Atlas, im
Formate der von Herrn Dr. Schillmann
herausgegebenen, gleichfalls in unserem
Verlage erschienenen und bereits vielfach
eingeführten „Schule der Geschichte“, will
den Schülern ein handliches Hilfsmittel
darbieten, um sich geographisch zurecht
finden zu können. In erster Linie ist der
Atlas für diejenigen Schüler bestimmt,
welche beim Unterrichte die „Schule der
Geschichte“ benutzen; durch denselben ist
vermieden worden, daß der Text der Bücher
durch Karten unterbrochen und daß der
Schüler durch das Mitschleppen von großen
Atlanten belastet werde, die gemeinhin viel
Überflüssiges und daher den Überblick
Erschwerendes enthalten. Seiner Eigenart
wegen wird der kleine Historische Atlas
aber auch da von den Schulvorständen den
Schülern zur Anschaffung empfohlen werden,
wo die Schule der Geschichte nicht ge-
braucht wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1898.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
H. Stricker.